



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Zusätzliche Mittel für Gesundheitsuntersuchungen auf-
grund gestiegener Asylbewerberzahlen
(Kap. 14 23 Tit. 428 58 und 547 58)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 14 23 Tit. 428 58 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 500.000 Euro von 584.400 Euro auf 1.084.400 Euro und bei Kap. 14 23 Tit. 547 58 um 500.000 Euro von 1.250.000 Euro auf 1.750.000 Euro erhöht.

Begründung:

Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) ist für die Gesundheitsuntersuchung von Asylbewerbern nach dem Asylverfahrensgesetz zuständig. Die deutlich gestiegene Anzahl an Asylbewerbern macht zusätzliche finanzielle Mittel für Personal und Verbrauchsmaterial erforderlich, damit die Gesundheitsuntersuchungen auch weiterhin sichergestellt werden können.